Schau unter neuen Vorzeichen

Steinachs Gewerbetreibende planen für 2018 großes Fest in »Interkom« und »Bildstöckle«

Die Leistungsschau 2018 wirft ihre Schatten voraus. Der Vorsitzende des Wirtschaftskreises Steinach, Armin Matt, gab in der Hauptversammlung einen Vorgeschmack auf das Großereignis. Im Vergleich zu früheren Jahren wird es viele Neuerungen geben.

Von Maria Benz

Der Vorstand des Wirtschaftskreis Steinach um den Vorsitzenden Armin Matt (Vierter von rechts) verabschiedete Bürgermeister Frank Edelmann (Dritter von rechts). Foto: Maria Benz

Steinach. Der Wirtschaftskreis Steinach (WKS) habe das vergangene Jahr gebraucht, um durchzuatmen und Kraft zu sammeln für das Großereignis, das 2018 ansteht, machte der Vorsitzende Armin Matt am Dienstag in der Hauptversammlung im Clubhaus des SV Steinach deutlich. Denn im kommenden Jahr steht gemäß des vierjährigen Turnus wieder eine Leistungsschau an.

Matts Rückblick fiel kurz aus. Auf gute Resonanz sei der Vortrag der Psychologin Anke Precht gestoßen, zu dem auch benachbarte Gewerbevereine sowie Steinacher Bürger eingeladen waren. Die Zusammenarbeit mit Gewerbetreibenden anderer Kommunen sei sinnvoll, allerdings wünsche er sich hier etwas mehr Engagement der Nachbarn, betonte Matt. Denn die Initiative zu solchen gemeinschaftlichen Aktionen gehe bislang stets vom WKS aus. Allen noch in guter Erinnerung ist die Steinbruchbeleuchtung im Advent 2015 anlässlich des zehnjährigen Bestehens des WKS.

Auch Kassiererin Tanja Uhl war schnell mit ihrem Bericht fertig. Die beiden Prüfer bescheinigten ihr eine solide Kassenführung. Im vergangenen Jahr wurden 250 Gutscheine verkauft und 230 wieder eingelöst – etwas weniger als in den vergangenen Jahren.

Bürgermeister Frank Edelmann leitete zum Thema Leistungsschau über, indem er alle dazu aufforderte, sich aktiv in die Vorbereitungen einzubringen.

»Die Leistungsschau 2018 wird definitiv Veränderungen mit sich bringen«, machte Matt deutlich. Die Augenscheinlichste ist der Wechsel des Standorts. Im Unterschied zu den früheren Jahren wird die Leistungsschau nicht um Schule und Rathaus, sondern in den Gewerbegebieten »Interkom« und »Bildstöckle« veranstaltet. Als Gründe nannte Matt den Rathausumbau, Platzprobleme aufgrund des Neubaus gegenüber der Schule sowie Beschwerden von Anwohnern, die im Vorfeld der Leistungsschau 2014 eingegangen waren. »Ich denke, dass uns die Veränderung richtig guttut«, betonte er.

Allerdings bringe die Vorbereitung auch viel Arbeit mit sich – zumal sich mit dem scheidenden Bürgermeister Frank Edelmann sowie Thomas Kopf zwei wichtige Stützen aus dem Organisationsteam verabschiedet haben. Matt appellierte an alle, dabei zu helfen, diese Großveranstaltung auf die Beine zu stellen.

Wenn es um Themen wie Strom- und Wasserversorgung geht, sollen sich die Aussteller direkt mit den jeweiligen Firmeninhaber in Verbindung setzen. »Diese All-Inclusive-Veranstaltung, die wir bisher hatten, können wir nicht mehr stemmen. So viel Eigenverantwortung muss sein.«

Professionelle Hilfe

Darüber hinaus habe der Vorstand beschlossen, mit der Firma Agil Event professionelle Hilfe zu holen. Matt verspricht sich dadurch vor allem kreative Ideen, wie die große Fläche in den Gewerbegebieten (von Hoch bis Beha) optimal genutzt werden kann, sodass keine Löcher entstehen. Das große Platzangebot sei aber auch ein großer Vorteil.

Veranstaltet wird die vierte Leistungsschau am 29. April. Im Mittelpunkt soll wieder eine Mischung aus kulinarischem Angebot, Kinderprogramm und der Präsentation der Firmen stehen. »Da wollen wir im ›Interkom‹ ein deutliches Zeichen setzen«, sagte Matt. Der stellvertretende Vorsitzende Werner Bühler kündigte an, dass sich von 27 Firmen in den beiden Gewerbegebieten 21 beteiligen möchten. »Ein überragendes Feedback«, meinte er.

In den kommenden Tagen soll bei allen Gewerbetreibenden abgefragt werden, wer sich beteiligen möchte und wie viel Platz er benötigt. In weiteren Schritten werden Arbeitsgruppen für verschiedene Bereiche gebildet, sodass die Feinplanung beginnen kann. Ziel ist, das Konzept im Herbst vorzustellen. Bis dahin soll die Zahl der Teilnehmer feststehen.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass sich die Mitglieder auf die neue Auflage der Leistungsschau freuen und auch schon einige Ideen haben. So regte Barbara Vetter an, ein »Bähnle« einzusetzen, um die langen Laufwege zu überbrücken. Markus Halter wies darauf hin, dass das Thema Parkplätze berücksichtigt werden müsse.

HINTERGRUND

Ein Fotobuch für Frank Edelmann

Der Vorsitzende des WKS, Armin Matt, nahm die Hauptversammlung zum Anlass, Bürgermeister Frank Edelmann zu verabschieden, dessen Amtszeit im Dezember endet. »Wir hatten in den vergangenen zwölf Jahren eine hervorragende Zusammenarbeit. Es gab nie ein Nein«, lobte er und erinnerte daran, dass Edelmann auch Initiator und Namensgeber des WKS war. Es habe nie Probleme bei Themen wie Organisation oder Genehmigungen gegeben, im Gegenteil: »Der Bürgermeister hat sich stets um uns gekümmert – mehr als ich es von einem Bürgermeister erwarten würde.« Zum Dank überreichte er Edelmann ein Fotobuch mit Erinnerungen aus den vergangenen Jahren. Edelmann hob hervor, dass es ihm stets ein Ansinnen gewesen sei, das Gewerbe zu entwickeln und dazu gehöre auch der Austausch der Gewerbetreibenden untereinander. Die Zusammenarbeit im WKS habe ihm stets großen Spaß gemacht.

VEREINSINFO

Wirtschaftskreis Steinach

- **Vorsitzender:** Armin Matt, ✆ 07832 / 2536
- **Gegründet:** 2005
- **Mitglieder:** 61
- **Internet:** www.wirtschaftskreis-steinach.de

Copyright © $$edition Reiff Medien